



«Die Auseinandersetzung mit dem Thema Kulturelle Bildung beeinflusst wesentlich meine Arbeit mit Familien und Kindern.»



Vorname, Name: Daniela Tribelhorn
Jahrgang: 1973
Arbeitgeber heute:
Rotes Kreuz Baselland, Liestal
Funktion: Koordinatorin schritt:weise
Abschlussjahr CAS Kulturelle Bildung: 2022

Ich fühle mich in meiner Funktion diesen Bereichen zugehörig:

- Kunst
- Kultur
- Soziales
- Bildung
- Familie
- Gesundheit

10 Fragen an 10 Absolventinnen im Rahmen des 10-Jahresjubiläums CAS Kulturelle Bildung

Welches ist deine fachliche Grundausbildung?
Dipl. Pflegefachfrau, Fachgebiet Kinder und HöFa Pflege

Welche weiteren Aus- und Weiterbildungen hast du absolviert?
Schulung Koordinatorin a:primo, Step Trainerin, Spielgruppenleiterin, CAS Kulturelle Bildung

Was waren deine Motivation & Gründe, den CAS KB zu absolvieren?
Ich arbeitete sehr gerne kreativ in meinem Arbeitsalltag und war auf der Suche nach neuen Ideen bezüglich der praktischen Umsetzung im Projekt schritt:weise.

Was sind rückblickend deine drei wichtigsten Erfahrungen, die du während des CAS KB gemacht hast?
Das Gespräch mit Schlüsselpersonen suchen, Erfahrungen sammeln, vieles ausprobieren und dann Prozesse anpassen im Arbeitsalltag.

Welches sind deine drei wichtigsten Erkenntnisse, die du aus dem CAS KB mitgenommen hast?

- 1 Begleiten anstelle von Anleiten
- 2 Prozess vor Projekt
- 3 Mut zur Veränderung

Wie haben sich diese Erfahrungen & Erkenntnisse auf deine berufliche Praxis ausgewirkt?

Die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Kulturelle Bildung beeinflusst wesentlich meine Arbeit mit den Familien, Kindern und Mitarbeiterinnen. So arbeiten wir beispielsweise vermehrt kreativ und besuchen regelmässig einen Kunstraum.

Welche beruflichen Chancen haben sich dir durch den CAS KB eröffnet?

Meine Abschlussarbeit konnte ich beim schweizerischen Koordinatorinnen-Treffen von a:primo in Bern vorstellen und habe viele positive Rückmeldungen erhalten. Ebenfalls gab mir a:primo die Möglichkeit, das ganztägige Hausbesucherinnentreffen in Zürich mit meinem Team zum Thema Kreativität zu leiten. An diesem Treffen haben 60 Personen teilgenommen, es war ein sehr spannender und erfolgreicher Tag.

Welche Wirkung hat(te) das Studium allenfalls auf dein Privatleben?

Ich besuche selbst vermehrt Kunst- und Kulturräume und engagiere mich neu aktiv in einem Kulturzentrum.

Wem würdest du den CAS KB weiterempfehlen und warum?

Allen Koordinatorinnen vom Programm schritt:weise, der CAS Kulturelle Bildung ist eine gute Ergänzung zu der Koordinatorinnen Schulung von a:primo.